Junge Welt / 31.03.2011 / Inland / Seite 5

Babylon-Betriebsrat beklagt Verzögerung

Berlin. Der Betriebsrat des halbkommunalen Berliner Traditionskinos Babylon beklagt Verzögerungen bei vereinbarten Verhandlungen über tarifliche Vergütungstabellen. Bis Oktober 2010 hätten diese nachverhandelt werden müssen, heißt es in einer am Dienstag abend verbreiteten Erklärung. »Im Dezember 2010 erklärte Geschäftsführer Timothy Grossman, noch im selben Monat würden die ausstehenden Verhandlungen nachgeholt. Bis heute ist das nicht geschehen«, so der Betriebsrat. Im Dezember 2009 hatten Geschäftsführung und die Gewerkschaft ver.di einen Haustarifvertrag abgeschlossen, Einzelheiten sollten jedoch erst später verhandelt werden. Der SPD-Linke-Senat stellte für die Lohnerhöhung 30000 Euro zur Verfügung. Dem Abschluß war ein monatelanger Konflikt zwischen Geschäftsführung und der anarchosyndikalistischen Freien Arbeiter-Union (FAU) vorausgegangen. (jW)
https://www.jungewelt.de/artikel/161643.babylon-betriebsrat-beklagt-verzögerung.html